



Warum sollten Prozesse, die in einer BEP-Modulfortbildung angestoßen wurden, durch die BEP- und/oder Schwerpunkt-Kita-Fachberatung der Einrichtung weitergeführt werden?

- Passgenaue Prozessbegleitung entlang an den Themen der Einrichtung
- Langfristige Qualitätsentwicklung und –sicherung
- Nachhaltige Implementation des BEP in der Praxis
- Unterstützung eines prozesshaften Lernens
- Verzahntes, ineinandergreifendes Arbeiten um an den Ressourcen in den Kitas anzuknüpfen

Das Dokument eignet sich für die Reflexion im Kita-Team

Die Übergabe eines BEP-Prozesses an die BEP- und/oder Schwerpunkt-Kita-Fachberatung beruht auf freiwilliger Basis

Wie kann eine Übergabe des Prozesses gelingen?

- Die BEP- und/oder Schwerpunkt-Kita Fachberatung, kann z.B. zum Follow-Up-Tag einer BEP-Modulfortbildung eingeladen werden. Dort kann der künftige Prozess und die entsprechenden Ziele gemeinsam besprochen/formuliert/festgelegt werden
- Im Rahmen der BEP-Modulfortbildung füllt das Team/Tandem die Reflexionsfragen (Seite 2) aus und übergibt das Schriftstück der BEP- und/oder Schwerpunkt-Kita-Fachberatung
- Im Rahmen eines Kurses für BEP- und/oder Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen, wird das Schriftstück von dem/der Multiplikator*in vorgestellt. Die Fachberatung kann „ihre“ Kita beim nächsten Besuch darauf ansprechen und die Kita dazu einladen, den Prozess aus der BEP-Modulfortbildung gemeinsam fortzuführen.

Für die Kita

Gibt es aktuelle Ziele aus der BEP-Modulfortbildung, die Sie gemeinsam vereinbart haben?

*Multiplikator*in:*

Daran möchten wir weiter arbeiten:

*Multiplikator*in:*

Folgendes möchten wir „unserer“ BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung von der BEP-Modulfortbildung mitteilen:

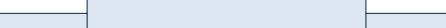
This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

*Multiplikator*in:*

***So kann uns die BEP- und/oder Schwerpunkt-Kita-Fachberatung
im weiteren BEP-Prozess unterstützen:***

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

*Multiplikator*in:*



Für die Kita

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



Die vier Schritte in der BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung im Sinne der BEP-Qualifizierung

Für die Kita

Auftragsklärung

Feedback und
Zieleentwicklung

Beratung und
Begleitung der
Umsetzung

Reflexion und
Transfer

**Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer BEP- oder
Schwerpunkt-Kita-Fachberatung:**

**Welche (neuen) Ziele
können wir im
Rahmen der vier
Schritte gemeinsam
festlegen?**

**Wie kann eine weitere
Unterstützung zu dem
Thema der BEP-
Modulfortbildung
aussehen?**



Schritt 1: Auftragsklärung

*Für die
Fachberatung*

- Zielfindung
- Strukturieren
- Problemstellung
- Aufgaben/Rolle klären
- Informationen austauschen
- Fragen klären
- Perspektiven
- Kommunikation/Gesprächsführung

Auftragsklärung

Feedback und
Zieleentwicklung

Beratung und
Begleitung der
Umsetzung

Reflexion und
Transfer

- Welche Informationen benötigen Sie von Ihrer/Ihrem Gesprächspartner(in), um Ihren Auftrag konkreter zu erfassen und entsprechend Ihren Aufgaben und Ihrer Rolle klarer zu sehen?
- Welche Informationen geben Sie an die Kita-Leitung weiter? (z.B. Rahmen, Umfang, eigene Aufgabe und Rolle, Hinweis auf prozesshaften Charakter)
- Welche Informationen, Beratungskompetenz etc. brauchen Sie für diesen Schritt?
- Wie gestalten Sie die Zielfindung und die Erstellung des Zeitplans?
- Welche Fähigkeiten und Erfahrungen bringen Sie hierfür mit? (z.B. Aspekte der Kommunikations- und Gesprächsführungskompetenz).
- Welchen Bedarf haben Sie?
- Perspektivwechsel: Versetzen Sie sich in die Situation Ihres/Ihrer Gesprächspartners(in). Was braucht sie/er von Ihnen?



Schritt 2: Feedback und Zielentwicklung

*Für die
Fachberatung*

- *Hospitation in der Praxis & Rückmeldung ins Team*
- *Beobachtung*
- *Moderation*
- *Rückmeldung*
- *Beratung*
- *Umgang mit Widerständen*
- *Gelingende Kommunikation*

Auftragsklärung

Feedback und
Zieleentwicklung

Beratung und
Begleitung der
Umsetzung

Reflexion und
Transfer

- Wie organisieren Sie die Hospitation in der Praxis?
- Was brauchen Sie für eine gelingende Umsetzung? (ggf. einen Leitfaden, Beobachtungsaspekte, mit dem BEP-Fokus oder durch die „BEP-Lupe“ das Praxisgeschehen und div. Dokumentationen wahrnehmen/erfassen)
- Wie bereiten Sie sich auf die Rückmeldung an das Team vor?
- Welche Kompetenzen benötigen Sie und wie können Sie diese vertiefen? (z.B. gelingende Kommunikation und Gesprächsführung, Umgang mit konfliktgeladenen Situationen u. Widerständen im Team, Moderation, Strukturierung des Verlaufs)
- Wie entwickeln Sie mit dem Team ein Ziel? (Strategien, Methoden, wie z.B. **SMART-Methode**, **PDCA-Zyklus**, Vorgehen, Ablauf)
- Wie setzen Sie bei der Konkretisierung des Ziels den Bildungs- und Erziehungsplan ein?





Schritt 3: Beratung und Begleitung der Umsetzung

- **Team-Tag**
- **Training on the Job**
- **Beratung der Leitung**
- **Gelingende Kommunikation**
- **Organisieren**
- **Kommunizieren**
- **Reflektieren**

**Für die
Fachberatung**

Auftragsklärung

Feedback und
Zieleentwicklung

Beratung und
Begleitung der
Umsetzung

Reflexion und
Transfer

- **Team-Tag:** Wie binden Sie Inhalte des BEP ein? (Prinzipien des BEP & konkreter Fokus) Wie planen und führen Sie diesen Tag durch? (Inhalt, Ablauf, Vorbereitung, Material, ggf. Fragestellung)
 - **Training on the Job:** Wie begleiten Sie das Team/individuelle päd. Fachkräfte in der Praxis? (Absprachen, Vorbereitung, Beobachtung, Dokumentation, Kommunikation)
 - **Beratung der Leitung:** Welchen Schwerpunkt sehen Sie in der Beratung/Stärkung der Leitung? Welchen Bedarf sehen Sie? Welchen Bedarf kommuniziert die Leitung? (Übereinstimmung/Diskrepanz?)
 - Welche Beratungskompetenzen bringen Sie mit / benötigen Sie?
- Für diese Aufgaben noch folgende Fragen:
- Welche Erfahrung, Kompetenzen, Wissen, Methoden bringen Sie für die einzelnen Aufgaben mit?
 - Welchen Bedarf haben Sie für Ihre Weiterentwicklung und Kompetenzerweiterung zur Erfüllung der Aufgaben?





Schritt 4: Reflexion und Transfer

*Für die
Fachberatung*

- **Workshop für das Kita-Team**
- **Rückblick**
- **Bedarfe**
- **Auswertung**
- **Wurden die Ziele erreicht?**

Auftragsklärung

Feedback und
Zieleentwicklung

Beratung und
Begleitung der
Umsetzung

Reflexion und
Transfer

- Wie gestalten Sie den Rückblick mit dem Team auf den vergangenen Prozess auf dem Weg zur Qualitätsentwicklung mit dem BEP? (Inhalte, Ablauf, Auswertung)
- Welche Methoden setzen Sie ein? Welche Ihrer Stärken, Kompetenzen, Erfahrungen können Sie hier zum Gelingen einsetzen?
- Welchen Bedarf haben Sie hier, um diesen Schritt zu meistern?